

STADT VOERDE (Niederrhein)

Bau- und Betriebsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses
am Donnerstag, 21.06.2018, 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Gördü, Hasan

Anwesend:

SPD-Fraktion

Neßbach, Ulrich Philipp

Kleinherne, Uwe

Meulendyck, Hans-Peter

Rieser, Ralf

Sarres, Mark

Siebert, Daniel

vertritt Goemann, Uwe Jan (SPD)

CDU-Fraktion

Gördü, Hasan

Holl, Reinhold Arnold

Langenfurth, Jan

Pollmann, Andreas

Altmeppen, Bernd

vertritt Sarres, Hans-Bernd (CDU)

vertritt Schneider, Georg Heinrich (CDU)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Steldermann-Tafel, Carmen

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fregin, Manfred Robert

Sachkundige Bürger:

Kann-Guedes, Doris (SPD)

Thomas, Jörg (B' 90/Grüne)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Göttler, Helmut

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Schneider, Georg Heinrich (CDU)

Goemann, Uwe Jan (SPD)

Sarres, Hans-Bernd (CDU)

Alakas, Abdullah

Bergmann, Hans-Peter

Gockel, Manfred (FDP)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Limke
Herr Grootens
Herr Bruchhausen
Frau Orzechowski
Frau Bednarczyk
Frau Pajenberg (Schriftführerin)

Gäste:

keine

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 08.03.2018
- 3. Dreigleisiger Ausbau der Eisenbahnstrecke Emmerich-Oberhausen ABS (16/764 DS)
46/2 (Betuwe-Linie) - Beschluss über den Konsens zur Modifizierung der Sicherheitskonzepte für die Planfeststellungsabschnitte 1.4 Voerde und 2.1 Friedrichsfeld
- 4. Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW (16/788 DS)
hier: Erlass einer Einzelsatzung für die Anlage "Schlesierstraße" in Voerde-Möllen
- 5. Ergänzung des Ausbaubeschlusses und Bereitstellung zusätzlicher Mittel (16/789 DS)
für die Straßen- und Kanalerneuerung Eichenweg
- 6. Regionale Radwegeplanung Regionalverband Ruhr in Voerde (16/782 DS)
- Abstimmungsbedarf
- 7. Bebauungsplan Nr. 136 „Poststraße / Kurierweg“ (16/786 DS)
Hier: Aufstellungsbeschluss
- 8. Radstation am Bahnhof in Voerde-Friedrichsfeld (16/691 DS
2. Ergänzung)
- 9. Prioritätensetzung zur Neu- und Umgestaltung der städtischen Spielflächen (16/781 DS)
für das Jahr 2018 ff. gem. Empfehlung des Arbeitskreis „Spielflächen und Kinderferientage“ vom 30.05.2018
- 10. Mitteilungen der Verwaltung
- 11. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Stellv. Vorsitzender Gördü eröffnet die Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellv. Vorsitzender Gördü stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rats-/Ausschussmitgliedes gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Stellv. Vorsitzender Gördü stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Stepper, Pächter des Edeka-Marktes in Friedrichsfeld, wies auf die problematische Situation auf dem dortigen Marktplatz hin. Insbesondere an Markttagen entstehe dort regelmäßig ein Parkchaos.

Herr Limke sagte zu, einen Ortstermin mit ihm zu vereinbaren.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 08.03.2018

Die Niederschrift wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3. Dreigleisiger Ausbau der Eisenbahnstrecke Emmerich-Oberhausen 16/764 DS ABS 46/2 (Betuwe-Linie) - Beschluss über den Konsens zur Modifizierung der Sicherheitskonzepte für die Planfeststellungsabschnitte 1.4 Voerde und 2.1 Friedrichsfeld

Herr Limke erläuterte stichpunktartig das verbesserte Sicherheitskonzept und dankte den Feuerwehren für ihre Mitarbeit.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde stimmt dem in der Drucksache Nr. 16/764 dargestellten Konsens zum modifizierten Notfall- und Streckensicherheitskonzept für die Planfeststellungsabschnitte 1.4 Voerde und 2.1 Friedrichsfeld, vorbehaltlich der dauerhaften Kostenübernahme (Finanzierung) für die sich aus dem Konzept ergebenden Sicherheitsmaßnahmen durch das Land NRW, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW** 16/788 DS
hier: Erlass einer Einzelsatzung für die Anlage "Schlesierstraße" in Voerde-Möllen

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die der Drucksache Nr. 788 als Anlage 1 beigefügte Einzelsatzung zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für die nachmalige Herstellung der Anlage „Schlesierstraße“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Ergänzung des Ausbaubeschlusses und Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Straßen- und Kanalerneuerung Eichenweg** 16/789 DS

Herr Limke erläuterte die Drucksache und hielt ausdrücklich fest, dass der Mittelmehrbedarf zu keiner Erhöhung der in der Anliegeranhörung bekanntgegebenen geschätzten Beitragshöhe führe.

Herr Grootens führte ergänzend aus, dass man aufgrund der Erfahrungen aus den umliegenden Straßen davon ausgegangen sei, dass bei den Grundstücksanschlussleitungen lediglich punktuelle Reparaturen notwendig würden. Die TV-Befahrung habe jedoch ergeben, dass 50 % der Anschlüsse schadhaft seien. Die Ergebnisse der Befahrung habe die Jahresvertragsfirma aus Kapazitätsgründen verspätet vorgelegt. Eine Berücksichtigung für den Baubeschluss und die Haushaltsplanung sei daher nicht mehr möglich gewesen.

Die Verwaltung schlage aus den in der Drucksache genannten Gründen die Erneuerung aller Grundstücksanschlussleitungen vor.

Nach kurzer Diskussion fasste der Betriebsausschuss folgenden

Beschluss:

Für den Bau- und Betriebsausschuss:

Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der Erneuerung aller Grundstücksanschlussleitungen im Zuge der Erneuerung des Mischwasserkanals im Eichenweg zu.

Beschlussvorschlag:

Für den Stadtrat:

Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt zu:

100.000 € auf dem PSP 7.100502 „Ausbau Straße Eichenweg“ (überplanmäßig)

240.000 € auf dem PSP 7.100511 „Ausbau MW-Kanal Eichenweg“ (außerplanmäßig)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Regionale Radwegeplanung Regionalverband Ruhr in Voerde 16/782 DS
- Abstimmungsbedarf**

Nach Erläuterung der Drucksache durch Herrn Limke hielt Herr Neßbach fest, dass diese Drucksache nur der Einstieg in die Thematik sei.

Anschließend fasste der Bau- und Betriebsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde nimmt die Planungen zum regionalen Radverkehr des RVR (Regionalverband Ruhrgebiet) zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister bis Ende 2018 Trassenvarianten als Vorgabe für eine für die Linienführung erforderliche Machbarkeitsstudie zu erarbeiten und politisch abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Bebauungsplan Nr. 136 „Poststraße / Kurierweg“ 16/786 DS
Hier: Aufstellungsbeschluss**

Nach Erläuterung der Drucksache durch Herrn Limke stellte Herr Gördü für den Bau- und Betriebsausschuss die Kenntnisnahme fest.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beschließt gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 136 „Poststraße / Kurierweg“ für den in der Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/786 dargestellten Bereich.

2. Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

2. Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

**8. Radstation am Bahnhof in Voerde-Friedrichsfeld 16/691 DS
2. Ergänzung**

Frau Orzechowski erläuterte, dass auf die durchgeführte Ausschreibung hin keine Angebote eingegangen seien.

Herr Limke widersprach der Aussage von Herrn Fregin, dass die Radstation bereits vermüllt sei. Der Baubetrieb achte auf die Station und entferne regelmäßig aufgefundenen Müll.

Herr Limke äußerte die Hoffnung, dass durch den RRX eine höhere Nutzungsfrequenz entstehe.

Herr Pollmann schlug vor, durch Schilder auf die kostenlose Nutzung hinzuweisen.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste anschließend folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt, dass die Radstation am Bahnhof in Vörde-Friedrichsfeld zunächst als offener Fahrradunterstand den Bürgerinnen und Bürgern entgeltfrei und ohne Vermietungsaufwand zur Verfügung gestellt wird.

Die Verwaltung wird außerdem ermächtigt, weiterhin mit Interessenten über eine externe Betreiberdienstleistung zu den in der öffentlichen Mitteilung vom 19.04.2018 genannten Rahmenbedingungen zu verhandeln und eine vertragliche Regelung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen

9. **Prioritätensetzung zur Neu- und Umgestaltung der städtischen Spielflächen für das Jahr 2018 ff. gem. Empfehlung des Arbeitskreis „Spielflächen und Kinderferientage“ vom 30.05.2018**

Herr Gördü stellte für den Bau- und Betriebsausschuss die Kenntnisnahme fest.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) beschließt auf Empfehlung des Arbeitskreises (AK) „Spielflächen und Kinderferientage“,

1. die für das Jahr 2018 noch zur Verfügung stehenden Mittel wie folgt zu verwenden:

- Neuerrichtung der Spielfläche „Brombeerweg“ (rd. 33.000 €)
- Weitere Beschilderungen städtischer Spielflächen (rd. 18.000 €)
- Ersatzbeschaffung „Matschanlage“ Kita „Christian Morgenstern“ (rd. 16.000 €)
- Ersatzbeschaffungen auf städtischen Spielflächen zum Erhalt des Spielwertes (rd. 32.000 €),

2. die Neu- und Umgestaltung der städtischen Spielflächen ab dem Jahr 2019 ff. gem. der als Anlage zur Drucksache beigefügten Prioritätensetzung vorzunehmen,

3. das Gesamtbudgets in Höhe von 100.000 € im Finanzplanungszeitraum in 2 Teilbudgets aufzuteilen:

- a) für notwendige Ersatzbeschaffungen auf städtischen Bestandsflächen zum Erhalt des Spielwertes (60%) und
- b) für die sukzessive Neu- und Umgestaltung der in der Prioritätenliste aufgeführten Spielflächen (40%),

4. zusätzliche Mittel zur Neu- und Umgestaltung von städtischen Spielflächen über das eingeplante Budget hinaus nur unter der Voraussetzung bereit zu stellen, wenn entsprechende Erlöse aus dem Verkauf von nicht mehr erforderlichen Spielflächen zur Gegenfinanzierung zur Verfügung stehen. Hierüber ist ein gesonderter Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

10. **Mitteilungen der Verwaltung**

10.1 Sachstand Hochbaumaßnahmen

Herr Limke erläuterte, dass die Ausschreibung für die Entkernung der Gesamtschule veröffentlicht worden sei. Insgesamt gebe es im Projekt eine dreimonatige Verzögerung aufgrund der intensiveren Planung und Begutachtung, dadurch aber auch ein hohes Maß an

Planungssicherheit.

Der Baubeginn sei für September dieses Jahres vorgesehen, das geplante Bauende sei im März 2020. Die Kosten blieben gedeckelt. Außerdem werde eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die baubegleitend die Maßnahme im Auge behalten solle.

Frau Orzechowski teilte mit, dass die Container am Asylstandort Schwanenstraße aufgestellt worden seien. Herr Limke ergänzte, dass vorgesehen sei, den Sozialausschuss und den Bau- und Betriebsausschuss zu einer Besichtigung einzuladen.

Frau Orzechowski teilte außerdem mit, dass die Interims-Kita noch im ausgeschriebenen Zeitrahmen sei.

10.2 Sachstand Tiefbaumaßnahmen

Herr Grootens erläuterte, dass beim Ausbau der Stichstraße Böskenstraße der Ausbauplan geändert werden müsse. Auf dem Parkstreifen gegenüber der Werksausfahrt Elsinghorst werde eine Sperrfläche markiert, um die Ausfahrt langer LKW zu ermöglichen.

Herr Grootens teilte außerdem mit, dass beim Ausbau der Dinslakener Straße im Bereich der Schneiderei 1 öffentlicher Stellplatz entfalle. Die Grundstückseigentümer würden die Anlegung von 4 Kundenstellplätzen auf dem eigenen Grundstück planen und benötigten dafür eine zusätzliche Zufahrt.

Der Bau- und Betriebsausschuss erklärte sich mit beiden Änderungen einverstanden.

11. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

11.1 Herr Thomas wies darauf hin, dass in der kleinen Turnhalle an der Steinstraße die Duschen nicht benutzbar und die Fensterarbeiten noch nicht fertiggestellt seien.

Herr Limke antwortete, dass die Komplettsanierung der Duschpaneele in den Sommerferien vorgesehen sei.

11.2 Herr Göttler teilte mit, dass er wegen der fehlenden Markierung der Mittelinsel vor dem Edeka-Markt an der Friedrichsfelder Straße angesprochen worden sei.

Herr Limke wies darauf hin, dass eine Markierung auf der Straße unzulässig sei. Die Möglichkeit einer Markierung der Hochborde werde er prüfen lassen.

Stellv. Vorsitzender Hasan Gördü schließt die öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses um 17:35 Uhr.

Stellv. Vorsitzender
Hasan Gördü

Schriftführerin
Doris Pajenberg

Kenntnis genommen:
Der Bürgermeister

Haarmann